



→ TOTAL LOKAL

Hochachtung vor der Ortskenntnis

Das Duisburger Straßenverzeichnis kann kein Taxifahrer vollständig im Kopf haben. Braucht er auch nicht dank Straßenkarten, Navis und Taxi-Zentrale. Ich hatte ich immer schon Hochachtung vor Taxifahrern. Manche haben dafür schließlich viele Semester BWL oder auf Lehramt studiert. Dieser Tage wächst meine Hochachtung noch, als ich rein zufällig den Prüfungsbogen A der Ortskenntnisprüfung im Stadtgebiet Duisburg lese. Seine 21 Fragen haben es in sich! Die kürzeste Fahrstrecke vom Hauptbahnhof zum Steigenberger? (Ich meine: kommt darauf an – je nach Ost- oder Westausgang.) Welche städtische Einrichtung an der Kaiserswerther Straße liegt? Klar, der Recycling-Hof. Nur, wer bringt seinen Sondermüll schon per Taxi dorthin?! An welchem Steiger das Museumsschiff Oscar Huber liegt? Auch ohne Migrationshintergrund muss man erst mal wissen, was ein Steiger ist. An welchem Platz das Stadthaus liegt, wird mancher spontan aber falsch mit Burgplatz beantworten. Ganz bestimmt schon es meine Hochachtung, nicht zu wissen, wie die „Anzahl Punkte“ und das Ergebnis „Prüfung bestanden: ja / nein*“ (nicht Zutreffendes durchstreichen) ermittelt werden.

HOS